

10.–11. November 2022, Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, Vortragssaal & online  
in Kooperation mit der ÅAU, U Bremen, TU Dresden und U Warschau

Diskurs – interdisziplinär 11:

# Diskursanalyse jenseits von Big Data

11. Jahrestagung des Tagungsnetzwerks *Diskurs – interdisziplinär*

Kontakt: [diskursinterdisziplinaer@ids-mannheim.de](mailto:diskursinterdisziplinaer@ids-mannheim.de)

Info & Anmeldung (Präsenzteilnahme oder Online-Stream): <https://www.ids-mannheim.de/diskurs-interdisziplinaer>

## Donnerstag, 10. November 2022

---

- 13:00 Uhr **Begrüßung**  
Hanna Acke (Åbo/Turku), Silvia Bonacchi (Warschau), Mark Dang-Anh (Mannheim),  
Simon Meier-Vieracker (Dresden), Ingo H. Warnke (Bremen)
- 13:15 Uhr **Constanze Spieß (Marburg)**  
Diskursanalyse qualitativ und quantitativ – Zum Zusammenspiel von Mikro- und Makro-  
ebene bei der Aushandlung von Bedeutungen innerhalb öffentlich-politischer Diskurse
- 14:00 Uhr **Anna Mattfeldt (Bremen)**  
Small data und big methods? Perspektiven und Methoden der linguistischen Diskurs-  
analyse im Vergleich und Zusammenspiel am Beispiel von Mehrsprachigkeitsdiskursen
- 14:45 Uhr **Kaffeepause**
- 15:15 Uhr **Wolfgang Teubert (Darmstadt)**  
Bedeutung gibt es nur im Diskurs
- 16:00 Uhr **Lesley-Ann Kern (Marburg) & Dorothee Meer (Bochum)**  
Arbeiten auf der Grenze zwischen qualitativen und quantitativen Zugängen –  
Narrative von Wasserstoff
- 16:45 Uhr **Nina Janich (Darmstadt)**  
Der deutsche Umweltdiskurs in Schnappschüssen – Produktverpackungen als relevante  
Diskursfragmente und methodische Herausforderung
- 17:30 Uhr **Kaffeepause**
- 18:00 – **Keynote**
- 19:00 Uhr **Michi Knecht (Bremen)**  
Ist das noch Diskursanalyse? Vom „linguistic turn“ in der Sozial- und Kulturanthropologie  
der 80er Jahre zur Gegenwart eines „relationalen Empirismus“

## Freitag, 11. November 2022

---

- 9:00 Uhr **Anne Rosar (Mainz)**  
Gender-Binomiale als Fallbeispiel zur Ko(n)textanalyse von Korpusdaten
- 9:45 Uhr **Jonas Trochemowitz (Bremen)**  
#OutInChurch und die sprachliche Dekonstruktion hegemonialer Widersprüche –  
Versuch einer triangulierten Analyse aus Korpuspragmatik und fokussierter Ethnographie
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Marcus Scheiber (Berlin)**  
Ist Hass quantifizierbar?
- 11:45 Uhr **Eva Asboth (Klagenfurt)**  
Vererbte Diskurse: Junge Erwachsene über die jugoslawischen Sezessionskriege der  
1990er-Jahre
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Christian Bär (Leipzig)**  
»Diskurspoetik« – Methodologische Überlegungen zur »Mehrfachbelichtung« sprachlicher  
Daten als Zeichen im Rahmen korpuslinguistischer Diskursanalysen
- 14:45 Uhr **Niklas Simon (Darmstadt)**  
Epistemische Architekturen von Texten – Zur linguistischen Beschreibung der Schnittstellen  
von diskursiver Formation und individuellen Plausibilitätsurteilen
- 15:30 Uhr **Jan Oliver Rüdiger (Mannheim)**  
Wie ist das Zusammenspiel von Big-Data und Diskursanalyse zu bewerten?
- 16:15 Uhr **Abschluss**